



Living History

Zum Sterben in den Priesterwald

ab 12 Jahre ca. 15 Minuten

Ein fiktives Wohnstübengespräch über die Kriegserlebnisse des Wilhelm Grübele an der Front in der Nähe von Marleien (Marly)

Warum Frida eigentlich Frieda hieß

ab 12 Jahre ca. 90 Minuten

Eine szenische Lesung zum Kriegsalltag 1914/18. Eine Collage aus Feldpostbriefen, Zeitungsmeldungen, Musik und „Living history“



Das Frieda-Stück kommt auch zu Ihnen, wenn der Termin und die Location passt, die Darsteller Zeit haben und genügend Vorlaufzeit da ist.



Museum zum Anfassen

Kontakt

Heimatverein Weissacher Tal e.V.
c/o Jürgen Hestler
Liebigstr. 27
71554 Weissach im Tal

07191 53982

heimatverein-weissacher-tal.de
 info@heimatverein-weissacher-tal.de

BAUERNHAUS- & HEIMATMUSEUM WEISSACHER TAL

Brüdener Str. 7
71554 Weissach im Tal

Öffnungszeiten:

Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat (April-Oktober)

In der Regel 14-17 Uhr | Eintritt frei

Sonderöffnungen nach Ankündigung

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage.

Museumspädagogische Angebote für Schulklassen und sonstige Gruppen auf Anfrage.



GESCHICHTEN DORF

Angebote für Schulklassen, Jugendgruppen, Lehrende und historisch Interessierte

Bauernhaus- und Heimatmuseum Weissacher Tal



Mit Gruppen ins Museum

Als Oma und Opa Kinder waren

Jedes Alter ca. 30-60 Minuten

Eine altersgerechte Führung durch das historische Bauernhaus

Friedas Schatzkiste

ab Lesealter ca. 90 Minuten

Eine interaktive Schatzsuche im historischen Bauernhaus

Als Frieda noch ein Kind war

ab Grundschule nach Vereinbarung

Ein Projekttag über den nachhaltigen bäuerlichen Alltag vor 100 Jahren

Entdeckungsrallye

ab Lesealter ca. 30 Minuten

Eine bilder- & rätselhafte „GrübelesTour“ durch das historische Bauernhaus

Das Museum auf die Ohren

ab 6 Jahre ca. 30 Minuten

Hörrundgang: Grundschüler*innen erklären einzelne Museumsräume



Unterrichtseinheit

Unterweissach im Gleichschritt

Leben unterm Hakenkreuz

ab 12 Jahre ca. 2 Doppelstunden

Ein Kooperationsprojekt mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Projektmappe von Dr. Carolin Hestler und Studierenden der PH mit didaktischen Handreichungen, Hinweisen zum Actionbound „DiktaTour“, zahlreichen ausgearbeiteten Unterrichtsideen mit bisher unveröffentlichten Originalquellen zum Kopieren.

Die 110-seitige Projektmappe kann kostenlos über den Heimatverein bezogen werden.



Aus dem Inhalt der Projektmappe:

- » „Krazer klang ihm zu jüdisch“. Ein Mystery über den Namenswechsel eines Dorfschulmeisters
- » „Der verweigerte Hitlergruß“ – eine Lerntheke über den Gewissenskonflikt eines Dorfpfarrers
- » „Der SS-Mann und die Drohung mit standrechtlicher Erschießung“ – eine Recherche



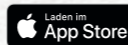
Virtuelle Schnitzeljagd

Diktatur

ab 12 Jahre ca. 45 Minuten

Eine virtuelle Schnitzeljagd mit einer Zeitreise in die ‚braune‘ Vergangenheit von Unterweissach. Ein Actionbound nicht nur für Schüler und Schülerinnen.

Einfach die App „Actionbound“ herunterladen und dann nach dem Titel „Unterweissach im Gleichschritt“ oder „DiktaTour“ suchen.



Stationen der „DiktaTour“ (Auswahl):

- » Das Friedenskind Fri(e)da Grübele
- » Der farbige Stürmerstar des SVU Willy Rieger
- » Die Bibelforscherfamilie Föll
- » Der SS-Mann und Frau Rall
- » Der mutige Dorfpfarrer
- » Der Lehrer Krazer
- » Der entlassene Bürgermeister
- » Der Unterweissacher Flaggenstreit
- » Die verhinderte Brückensprengung



Zeitzeugeninterviews

„Schön braun agstricha“

ab 12 Jahre ca. 20 Minuten

„Originale“ aus dem Weissacher Tal im **Interview** über den Alltag im Nationalsozialismus



Themenführungen

Zeitreise in die braune Vergangenheit

ab 12 Jahre ca. 60 Minuten

Geführter Dorfspaziergang zu Geschichten aus Unterweissach im Nationalsozialismus
Leitung: Dr. Carolin Hestler

Friedenskind und Kriegerwitwe

ab 8 Jahre ca. 45 Minuten

Erzählstationen im Museum zum wechselvollen Leben von „Tante Frieda“ aus Unterweissach



Weitere Informationen rund um unsere Angebote für Schulklassen und Gruppen finden Sie auf unserer Website

www.heimatverein-weissacher-tal.de

